



Beschlüsse des Gemeinderates Borsdorf

Monate April und Mai 2010

- 012/2010** Haushaltstrukturkonzept
- 013/2010** Effiziente Bestandsdatenerfassung der Straßenbeleuchtung mit RFID (Beschaffung Hard- und Software)
- 014/2010** Entgeltliche Vermögenszuordnung des Flurstücks 632/1 der Gemarkung Zweenfurth in das Eigentum der Gemeinde Borsdorf
- 015/2010** Aufstellungsbeschluss zur ersten Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Borsdorf
- 016/2010** Vergabe von Bauleistungen
Maßnahme: Energetische Sanierung der Schule Borsdorf
Hier: Los 1 – Elektro- und Blitzschutzarbeiten
- 017/2010** Vergabe von Bauleistungen
Maßnahme: Energetische Sanierung der Schule Borsdorf
Hier: Los 2 – Gerüstarbeiten
- 018/2010** Vergabe von Bauleistungen
Maßnahme: Energetische Sanierung der Schule Borsdorf

- Hier: Los 3 – Fassadenarbeiten,
Wärmedämmverbundsystem
- 019/2010** Vergabe von Bauleistungen
Maßnahme: Energetische Sanierung der Schule
Borsdorf
- Hier: Los 4 – Dachdecker- und
Dachklempnerarbeiten
- 020/2010** Vergabe von Bauleistungen
Maßnahme: Energetische Sanierung
der Schule Borsdorf
Hier: Los 5 – Heizungstechnik
- 021/2010** Satzung über die Betreuung von Kindern in Kinderein-
richtungen in Trägerschaft der Gemeinde Borsdorf
- 022/2010** Satzung der Gemeinde Borsdorf über die Erhebung von
Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern in
Kindertageseinrichtungen und in Tagespflege
(Elternbeitragsatzung in Kindertageseinrichtungen)
- 023/2010** Verkauf einer Teilfläche der Flurstücke 276/3 und 195/3
(jetzt 276/5 und 195/10) der Gemarkung Borsdorf
(Grimmaische Straße)
Aufhebung – Beschluss Nr. 027/2009
- 024/2010** Kauf des Flurstücks 14a der Gemarkung
Zweenfurth (Hirschfelder Straße)
- 025/2010** Verkauf des Flurstücks 387/20 der Gemarkung
Panitzsch (An den Werkstätten)
- 026/2010** Hebesatzsatzung

027/2010 Aufhebung der Schulbezirke in der Gemeinde Borsdorf

028/2010 Öffentliche Widmung einer Erschließungsstraße, Teil
von Flurstück 322 v, der Gemarkung Zweenfurth

K 8360 - Panitzsch - Ausbau der Borsdorfer Straße

Der Landkreis Leipzig beabsichtigt in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Borsdorf die Borsdorfer Straße zwischen der Parthenbrücke und dem Anschluss an die B6 neu grundhaft auszubauen.

Die Kosten für den Fahrbahnausbau trägt der Landkreis Leipzig. Die Gemeinde Borsdorf finanziert den Neu- und Umbau der Gehwege.

Die 6,50 m breite Fahrbahn wird in der vollgebundenen Asphaltbauweise mit rechts- und linksseitigen Natursteinborden und einem Schnittgerinne aus Natursteinkleinpflaster ausgebaut. Vor Herstellung der Fahrbahn wird ein neuer Regenwasserkanal zur Sicherstellung der Oberflächenentwässerung verlegt.

Es ist geplant, beidseitig der Fahrbahn einen Gehweg aus einer Betonpflasterdecke herzustellen. Zwischen dem Anschluss an die B6 und der Mittelstraße wird dieser auf der Ostseite als Rad-Gehweg bzw. Gehweg Radfahrer frei ausgeschildert. Unmittelbar am Kindergarten werden neue Parkstellflächen sowie ein Fußgängerüberweg eingeordnet. Des Weiteren werden in diesem Bereich zwei neue behindertengerechte Bushaltestellen ausgebaut.

Mit dem Bau der Borsdorfer Straße wird voraussichtlich am 05.07.2010 begonnen. Als Bauendtermin wurde der 17.12.2010 festgelegt.

Um die Einschränkungen für die Bürgerinnen und Bürger sowie Erschwernisse für den Busverkehr der zwei Buslinien so gering wie möglich zu halten, wurden vier Bauabschnitte gebildet.

Bauabschnittseinteilung:

I. Bauabschnitt:

- Bereich Anschluss an die B6 bis einschließlich der Einmündung Kurze Straße.
- Die Zufahrt in die Straße Alte Gärtnerei ist in Absprache mit den Anliegern zu gewährleisten.

- Der Bau der Gehwege erfolgt im Wechsel.
- Der 1. Bauabschnitt ist innerhalb der Sommerferien zu realisieren.

2. Bauabschnitt:

- Bereich zwischen Anschluss Parthenbrücke und einschließlich Sehliser Straße/ Borsdorfer Straße.
- Zufahrt und Zugang zur Wochenendanlage ist variabel in Absprache mit den Anliegern gesichert zu gewährleisten.
- Der Bau der Gehwege wird nacheinander durchgeführt.

3. Bauabschnitt:

- Bereich nach dem Knotenpunkt Sehliser Straße bis einschließlich des Knotenpunktes Am Rain / Querstraße.
- Der Ausbau des Knotenpunktes Am Rain / Querstraße hat dabei so zu erfolgen, dass die Zufahrt zur Straße Am Rain in Abstimmung mit den Anwohnern und den gesonderten Prämissen der Kindertagesstätte gesichert zu gewährleisten ist.
- Der Bau der Gehwege erfolgt wieder nacheinander.

4. Bauabschnitt:

- Bereich zwischen den Knotenpunkten Am Rain / Querstraße und Kurze Straße ohne die jeweiligen Einmündungen.
- Der Bau der Gehwege erfolgt nacheinander.

Für die entstehenden Beeinträchtigungen im Zusammenhang mit der Baudurchführung bitten wir schon jetzt um Ihr Verständnis und hoffen auf einen zügigen Baufortschritt.

Im Auftrag des Landkreisesamtes Leipzig

SOMMERFEST

der Feuerwehr Zweenfurth

wann: 21. August 2010

wo: am Feuerwehrgerätehaus



WIR FREUEN UNS SCHON HEUTE AUF IHREN BESUCH!

Ihre Feuerwehr Zweenfurth

Wir gratulieren unseren Senioren, die 75 Jahre...

Juli 2010

- zum 90.** am 23. 7. Frau Gerda Friedrich, Althener Straße 1c
- zum 89.** am 14. 7. Frau Anneliese Matthes, Großer Weg 1
- zum 88.** am 30. 7. Frau Johanna Reichert, Steinweg 12
- zum 87.** am 1. 7. Frau Johanna Hagenberger, Grimmaische Straße 31
am 7. 7. Herr Manfred Schneiderheinze, Teichstraße 1
am 10. 7. Frau Hildegard Schwarz, August-Bebel-Straße 10
- zum 86.** am 1. 7. Frau Ingeburg Fehrmann, Panitzscher Straße 12
am 4. 7. Frau Elisabeth Wiegand, Am Diakonissenhaus 7
am 7. 7. Frau Gisela Kühne, Heinrich-Kretschmann-Straße 39
am 30. 7. Frau Marie-Luise sahrer von sahr von Schönberg,
Lange Straße 8
- zum 85. am 25. 7. Frau Ingeborg Kächele, Heinrich-Kretschmann-Str. 15
- zum 84.** am 4. 7. Herr Manfred Schubert, Lange Straße 5D
am 6. 7. Frau Vera Klarner, Meisenweg 31
am 27. 7. Frau Anneliese Lübcke, Heinrich-Kretschmann-Str. 6
- zum 83.** am 27. 7. Herr Manfred Dietrich, Dorfstraße 20
- zum 82.** am 3. 7. Herr Rolf Neumann, An der Parthenaue 13
am 6. 7. Herr Karl Kramer, Bahnhofstraße 2
am 23. 7. Frau Irmgard Hachmeister, Wolfshainer Straße 13
am 29. 7. Herr Heinz-Wolfgang Micklich, Leipziger Straße 82
- zum 81.** am 1. 7. Frau Christa Schmorde, Dr.-Margarete-Blank Straße 4
am 6. 7. Frau Margot Müller, An der Parthenaue 1
- zum 80.** am 13. 7. Herr Hans Richter, Panitzscher Straße 19
am 19. 7. Herr Reinhard Forweg, Hauptstraße 13
am 29. 7. Frau Helga Krostewitz, Heinrich-Kretschmann-Straße 47

...und älter werden und wünschen ihnen alles Gute

- zum 79.** am 1. 7. Frau Elsa Bergmann, Industriestraße 17
am 3. 7. Herrn Hans Schoder, Plöitzer Straße 10
am 7. 7. Frau Johanna Löser, August-Bebel-Straße 8
am 9. 7. Herrn Hans-Joachim Steinert, Dorfstraße 33
am 10. 7. Herrn Arndt Kretschmer, An der Parthenaue 7
am 12. 7. Herrn Kurt Monien, Neue Straße 11
am 21. 7. Herrn Wolfgang Gansauge, Heinrich-Kretschmann-Str. 40
am 28. 7. Frau Frieda Forke, An der Parthenaue 4
am 28. 7. Frau Renate Raab, August-Bebel-Straße 8

- zum 78.** am 3. 7. Frau Gerda Leisner, Panitzscher Straße 21
am 18. 7. Frau Erika Frenzel, Sehliser Straße 20
am 19. 7. Herrn Helmut Altner, Einbahnstraße 7
am 21. 7. Herrn Wolfgang Irmer, Heinrich-Kretschmann-Straße 37
am 25. 7. Frau Ursula Büchse, Am Langen Feld 8
am 27. 7. Frau Alice Kläbe, August-Bebel-Straße 8
am 31. 7. Herrn Klaus Hollmach, Beuchaer Straße 7

- zum 77.** am 1. 7. Frau Jutta Schäfer, Heinrich-Heine-Straße 50
am 17. 7. Frau Waltraud Braumandl, Althener Straße 1A
am 28. 7. Herrn Manfred Majok, Gerichshainer Straße 16

- zum 76.** am 1. 7. Frau Christine Weigelt, An den Gärten 4
am 4. 7. Herrn Wolfgang Gey, Dresdner Straße 6
am 13. 7. Frau Ingeborg Rebischke, August- Bebel- Straße 8
am 22. 7. Herrn Herold Braun, Siedlung 14
am 23. 7. Herrn Conrad Riedel, Viadukt 4
am 28. 7. Frau Gisela Herrmann, Großer Weg 3
am 28. 7. Herrn Dieter Kießlich, An den Gärten 2
am 31. 7. Frau Hedwig Schlömann, Birkenweg 10

- zum 75.** am 8. 7. Frau Irmgard Bernhardt, August-Bebel-Straße 22
am 14. 7. Herrn Franz Bergmann, Industriestraße 13

- zum 75.** am 24. 7. Frau Doris Rose, Kuckucksweg 33
- am 25. 7. Frau Rosemarie Bartschies, August-Bebel-Straße 8
- am 26. 7. Herr Werner Bauer, Leipziger Straße 20B
- am 27. 7. Frau Evelyne Mohr, Am Weiher 2
- am 28. 7. Frau Hannelore Melzer, Am Teich 6
- am 28. 7. Herr Wolfgang Bohry, Heinrich-Kretschmann-Str. 39

August 2010

- zum 102.** am 21. 8. Herr Martin Ludwig, Neue Straße 19
- zum 93.** am 9. 8. Frau Elfriede Ehrlich, Heinrich-Kretschmann-Str. 43
- zum 90.** am 24. 8. Frau Irmgard Hoffmann, Franz-Mehring-Straße 6
- zum 86.** am 2. 8. Frau Milda Schäfer, Dorfstraße 37 B
- zum 85.** am 23. 8. Frau Annemarie Thiele, Am Diakonissenhaus 7
- am 30. 8. Frau Ilse Schaller, Leipziger Str. 82
- zum 84.** am 4. 8. Frau Helga Klose, Am Weiher 7
- am 6. 8. Frau Anita Wachtel, Leipziger Straße 15
- am 18. 8. Frau Elli Mayr, Leipziger Straße 50
- zum 83.** am 3. 8. Frau Ursula Mundt, Lange Straße 5 K
- zum 82.** am 7. 8. Herr Günther Landmann, Triftweg 19
- am 27. 8. Frau Hanna Dietrich, Dorfstraße 20
- zum 80.** am 7. 8. Frau Liane Bussenius, Parksiedlung 24
- am 19. 8. Herr Peter Seidel, Drosselweg 36
- am 21. 8. Frau Waltraud Weichelt, Zu den Badstuben 5
- am 24. 8. Frau Isolde Reinelt, August Bebel Straße 8
- zum 79.** am 4. 8. Karl-Heinz Kaffka, Am Kornfeld 8
- am 24. 8. Frau Ursula Konrad, Heinrich-Heine-Straße 25

- zum 79.** am 25. 8. Frau Anneliese Krause, Neue Straße 7
am 28. 8. Frau Ruth Grimm, Triftweg 27
am 31. 8. Frau Ingeburg Haufe, Tannenweg 1 A
- zum 78.** am 4. 8. Herrn Manfred Lehmann, Großer Weg 2
am 6. 8. Frau Margot Kornetzky, Einbahnstraße 1
am 6. 8. Frau Ruth Otto, Leipziger Straße 72
am 14. 8. Frau Sigrid Rösner, August-Bebel-Straße 8
am 27. 8. Herrn Dr. Lothar Dimter, Sommerfelder Straße 21
- zum 77.** am 18. 8. Herrn Wolfgang Dombrowsky, Heinrich-Kretschmann-Str.50
am 30. 8. Frau Margarete Charlotte Küsel, Finkenweg 10
- zum 76.** am 2. 8. Frau Gisela Pätow, Lange Straße 5 H
am 7. 8. Herrn Gerhard Stahl, Leipziger Straße 80
am 9. 8. Frau Margarethe Schönfeld, Leipziger Straße 32
am 20. 8. Herrn Kurt Eulenberger, Grimmaische Straße 28
am 22. 8. Frau Christa Hein, Leipziger Straße 62
- zum 75.** am 10. 8. Frau Irene Schumann, Heinrich-Kretschmann-Straße 47
am 20. 8. Frau Ruth Dietel, August-Bebel-Straße 12
am 28. 8. Frau Irmgard Jänichen, Leipziger Straße 64
am 29. 8. Frau Helga Hartung, August-Bebel-Straße 8



Gemeindenachrichten

Straßenbau in Panitzsch

Der Landkreis Leipzig beabsichtigt in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Borsdorf die Borsdorfer Straße zwischen der Parthebrücke und dem Anschluss an die B6 (neu) grundhaft auszubauen (siehe Bekanntmachung **K 8360**).

Fassadendämmung

Als Beitrag zur Energieeinsparung wurde an zwei gemeindeeigenen Gebäuden Wärmedämmung an den Fassaden angebracht. Folgende Vorhaben sind fertig gestellt:

1. Kindertagesstätte „Apfelkörbchen“ - Investition ca. 173.000 €
Erweiterung - 2. Bauabschnitt u. Fassadendämmung
2. Kindertagesstätte „Parthenflöhe“ - Investition ca. 30.000 €
Fassadensanierung und Sanierung Küche Altbaugebäude

Diese Objekte sind nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz / Konjunkturprogramm II gefördert.

Die 80 % igen Zuwendungen werden aus Mitteln des Bundes und des Freistaates Sachsen finanziert.

Schutz vor Überschwemmungen

Das wild abfließende Oberflächenwasser am Wohngebiet „Gerichshainer Straße“ in Panitzsch wird ab jetzt kontrolliert abgeleitet. Die Investition beträgt ca. 110.000 €, und ist mit 75 % gefördert.

Die Fördermittel werden im Rahmen des „Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2007-2013“ durch die Europäische Union und den Freistaat Sachsen bereitgestellt.

Fertigstellung Gartenstraße

Der Ausbau der Gartenstraße in Zweenfurth findet Anfang Juli seinen Abschluss.

Neue Bahnhofsuhr

Nach dem die Renovierung der Außenfassade des Bahnhofes im Rahmen der Ortskernsanierung abgeschlossen ist, konnte der Bürgermeister am 4. Juni auch die neue Bahnhofsuhr in Betrieb nehmen.

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Borsdorf

I. Kindertageseinrichtungen

I.1. Betriebskosten je Platz und Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	535,55	247,49	159,57
erforderliche Sachkosten	146,26	91,29	48,11
erforderliche Betriebskosten	681,81	338,78	207,67

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten. (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 h).

I.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	150,00	150,00	100,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	145,00	91,00	55,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	386,81	97,78	52,67

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	
Zinsen	
Miete	
Gesamt	

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamt			

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. Aufwundersatz je Platz und Monat

	Kinder- tagespflege 9 h in €
Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand und eines angemessenen Beitrages zur Anerkennung der Förderleistungen der Tagespflegeperson (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 und 2 SGB VIII)	
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	

durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	
= Aufwendungsersatz	

2.2. Deckung des Aufwendungsersatzes je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	
Elternbeitrag (ungekürzt)	
Gemeinde	

Borsdorf, den 10.06.2010

Martin
Bürgermeister




Bekanntmachung der Gemeinde Borsdorf Verkauf eines gemeindeeigenen Grundstücks

Die Gemeinde Borsdorf beabsichtigt, nachfolgendes Grundstück zu verkaufen und schreibt daher öffentlich durch Aushang in den Informationskästen und in der Ausgabe des Borsdorfer Amtsblattes vom 01.07.2010 aus:

Ein Baugrundstück Grimmische Straße in Borsdorf, Flurstücksnummern 195/10 und 276/5 der Gemarkung Borsdorf

Grundstück

Größe:	733 m ² Breite: ca. 30 m, Tiefe: ca. 25 m
Vorhandene Bebauung:	keine
Besonderheiten:	teilweise Lage im Überschwemmungsgebiet der Parthe Teilweise Lage im Landschaftsschutzgebiet Parthenaue (keine Einschränkung der Bebaubarkeit lt. Bauvorbescheid)
Zulässige Bebauung:	sofort bebaubar nach §§ 63 ff. SächsBO, § 34 BauGB Positiver Bauvorbescheid liegt vor
Obergrenzen für die Bebaubarkeit entsprechend § 17 BauNVO bzw. laut Bauvorbescheid:	Offene Bauweise, Einzelgebäude Grundflächenzahl (GRZ) 0,3 Geschossflächenzahl (GFZ) 0,8 2 Vollgeschosse, Traufhöhe maximal 7,00m
Erschließung:	vollständig erschlossen im Sinne des Baugesetzbuches
Mindestangebot:	47.645,- €

Die Veräußerung erfolgt als vermessenes Grundstück.

Wegen weiterer Auskünfte und Ortsbesichtigungen nach vorheriger telefonischer Anmeldung wenden Sie sich bitte an das Sachgebiet Gebäude- und Liegenschaftsmanagement (034291/414-26) der Gemeinde.

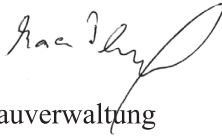
Angebotsabgabe im geschlossenen Umschlag und als „Angebot Grundstückserwerb für Flurstücks-Nr. 195/10 und 276/5 Borsdorf“ gekennzeichnet bis 31.08.2010 an die Gemeindeverwaltung Borsdorf, Sachgebiet Gebäude- und Liegenschaftsmanagement, Rathausstraße 1, 04451 Borsdorf.

Mit der Angebotsabgabe ist ein geeigneter Bonitätsnachweis (Finanzierungsbestätigung o. ä.) einzureichen. Die Aufforderung zur Angebotsabgabe ist freibleibend. Die Gemeinde Borsdorf ist nicht verpflichtet, einem Gebot oder dem Höchstbietenden den Zuschlag zu erteilen



Die Angebotsauswertung soll am 08.09.2010 in der Sitzung des Verwaltungsausschusses erfolgen. Bei Vorliegen zuschlagsfähiger Angebote ist vorgesehen, den Zuschlag in der Gemeinderatssitzung am 22.09.2010 zu erteilen.

Borsdorf, 01.07.2010



Marcus Planert

Ltr. Bürgerservice und Bauverwaltung

Bekanntmachung **der Landesdirektion Leipzig über Anträge auf Erteilung von** **Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen** **Gemarkung Cunnersdorf** **Vom 15. Juni 2010**

Die Landesdirektion Leipzig gibt bekannt, dass die Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft, Dresdner Straße 78 C, 01445 Radebeul, Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2706) geändert worden ist, gestellt hat.

Die Anträge (14-0531.73/4/48, 49 und 60) betreffen die vorhandene Grundwassermessstelle Cunnersdorf, die vorhandenen Grundwassermessstelle Deutzen und die vorhandene Grundwassermessstelle Machern-Postobjekt einschließlich Zubehör, Zuwegung, Zufahrt und Schutzstreifen. Der oder die betroffenen Grundstückseigentümer der

- **Gemeinde Borsdorf** (Gemarkung Cunnersdorf Flurst. Nr. 1/3 und 11/15)

können die eingereichten Anträge sowie die beigelegten Unterlagen in der Zeit

vom 6. September 2010 bis einschließlich 4. Oktober 2010

in der Landesdirektion Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig, Zimmer 164, während der Dienststunden (montags bis donnerstags von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr, freitags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr) einsehen.

Die Landesdirektion Leipzig erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen nach Ablauf der Auslegungsfrist gemäß § 9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 und 5 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung – SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900).

Hinweise zur Einlegung von Widersprüchen

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 3. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden. Die durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Da die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstückes erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die im Antrag dargestellte Leitungsführung bzw. Lage der Anlage nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von der Leitung bzw. Anlage oder in anderer Weise, als dargestellt, betroffen ist. Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden.

Leipzig, den 15. Juni 2010

gez.

Landesdirektion Leipzig
Dr. Feist, Vizepräsident

Ende des Borsdorfer Amtsblattes